Claudia Mastropasqua

Personalbedarfsermittlung in der Endoskopie

Beschreibt die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter, die ein Unternehmen zur Erfüllung seiner Aufgaben benötigt (vgl. Göttert 2008)

"Eine angemessene personelle Besetzung ist Grundvoraussetzung für die qualitativ hochwertige Durchführung von Eingriffen in der gastroenterologischen Endoskopie". (www.dgvs.de)

Die Personalbedarfsermittlung dient als Instrument der Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle (vgl. Zerbe, Heisterkamp; 1995).

Daten zur Ermittlung des Stellenplans der DGVS

- 1. Zeitaufwand für individuelle endoskopische Eingriffe
 - eigentliche Untersuchungszeit inkl. Vor- und Nachbereitung
- 2. Ermittlung einer Jahresleistungsstatistik einer Abteilung
- 3. Zeitaufwand für regelmäßige Tätigkeiten (administrative Tätigkeiten, Organisation, etc.)
- 4. Zeitaufwand für Fortbildung, Schulung, Bereitschaftsdienst
- 5. Ausfallzeiten der Mitarbeiter
- Zusätzlich gilt die Berücksichtigung der Forderung der S3- Leitlinie (Leitlinie für die Sedierung in der gastroenterologischen Endoskopie 2008)

Die jeweiligen Zeitkontingente der verschiedenen endoskopischen Eingriffe, wie die dazu entsprechenden Assistenzpersonalminuten, ebenso der Zeitaufwand für die täglich anfallenden Tätigkeiten, wurden von der DGVS erstellt und sind auf der Seite www.dgvs.de zu finden.

Berechnung des Personalbedarfes (vgl. dgvs.de)

- Berechnung des j\u00e4hrlichen Zeitaufwandes
 Art des Eingriffes x Anzahl der Eingriffe x jeweiligen Zeitbedarf (Assistenzminuten)
 - zuzüglich des Zeitaufwandes für administrative Tätigkeiten
 - zuzüglich des Zeitaufwandes für Fortbilungen, ect.
 jährlicher Zeitaufwand (Gesamtassistenzminuten)
- 2. Berechnung des Personalbedarfs
 <u>Jährlicher Zeitaufwand</u> (Gesamtassistenzminuten)
 Jahresarbeitsminuten pro Person
- 3. Berechnung des Stellenplans

= Personalbedarf x Zuschlagsfaktor für Ausfallzeiten

<u>Fazit</u>

Die Personalbedarfsermittlung dient als Chance für eine Personalaufstockung! ;-)